

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – SG 4.
im Zeitraum **01.08.2021 - 31.07.2022**

Beschluss- nummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 15827	25.09.2019	Digitalisierung im PLAN zukunftsfähig gestalten	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, in Bezug auf die konzeptionellen Stellen (2 VZÄ) beim Geschäftsprozessmanagement (vgl. Seite 3 in Referentinnenvortrag) nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung, den Stadtrat über die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele zu informieren und bei Bedarf zu begründen, ob und in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Nicht im Zeitplan	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat dem Personal- und Organisationsreferat Arbeitsplatzbeschreibungen zur Abstimmung vorgelegt, damit die Stellen eingerichtet werden können. Die Planstellen sind inzwischen im Stellenplan des Referats eingerichtet. Zum 15.06. konnte die erste Planstelle (Business Analyst GPM) besetzt werden. Weitere Ausschreibungen sind in Vorbereitung.

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung - HAI
 Stadtentwicklungsplanung
 im Zeitraum **01.08.2021-31.07.2022**

Beschluss- nummer	Beschlos- sen am	Unterlieg- t der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Nr. 14-20/ V 01076	SB 12.11.2014	-	Neue Wege zum Flughafen München Franz-Josef-Strauß - Planungsstand zum Ringschluss Erding offenlegen Antrag Nr. 08-14 / A 00558 von Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter vom 04.02.2009	2. Der Stadtrat bekräftigt erneut die Bedeutung des Projekts Erdinger Ringschluss für die Europäische Metropolregion und fordert vom Freistaat Bayern die schnellstmögliche Umsetzung des Projekts unabhängig vom Bau einer 2. Stammstreckentunnels in München.	Im Zeitplan	Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Der Sachstand in den drei Baustufen Neufahrner Kurve (Flughafen Westbereich), Lückenschluss Erding- Flughafen und Walpertskirchner Spange stellt sich wie nachfolgend beschrieben dar: Projektstand Neufahrner Kurve: Im Oktober 2014 war Baubeginn für die Neufahrner Kurve. Die Inbetriebnahme erfolgte zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018. Zur Baustufe I gehört außerdem auch das „Überwerfungsbauwerk Flughafen West“, das den kreuzungsfreien Bahnverkehr zwischen den Trassen der S1, S8 und

					<p>den Regionalzügen sicherstellen soll. Im März 2016 wurde der Planfeststellungsbeschluss erlassen. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich in zwei Stufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2024 Inbetriebnahme des ESTW München Flughafen • 2028 Inbetriebnahme des Überwerfungsbauwerkes <p>Projektstand Lückenschluss Erding – Flughafen München:</p> <p>1. Bauabschnitt Flughafen München - Schwaigerloh</p> <p>Das Eisenbahn-Bundesamt hat den Planfeststellungsbeschluss am 5. April 2018 erlassen. Die Auflagen aus dem Planfeststellungsbeschluss werden in die Planung eingearbeitet. Der Rohbau des S-Bahn-Tunnels wurde planmäßig im September 2021 fertiggestellt. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2025 geplant.</p> <p>2. Bauabschnitt Schwaigerloh – Alterding</p> <p>Am 7. August 2017 schlossen der Freistaat Bayern und die Stadt Erding einen Vertrag zur Tieferlegung der Strecke auf Erdinger Gebiet. Zwischen der S-Bahn-Station Erding und der Haager Straße soll die Strecke zukünftig in einem Tunnel liegen, während an der Oberfläche Bauland geschaffen werden soll. Die geplanten Kosten von 68 Millionen Euro werden vom Freistaat und der Stadt Erding, die sich mit einem Festbetrag von 35 Millionen Euro beteiligt, getragen.</p> <p>Am 11. April 2018 wurde beim Eisenbahn-Bundesamt der Antrag auf Erteilung der planungsrechtlichen Zulassungsentscheidung gestellt und damit das</p>
--	--	--	--	--	--

						<p>Baurechtsverfahren gestartet. Die Planfeststellungsunterlagen wurden vom 31.08.2020 - 30.09.2020 in den Kommunen Erding, Oberding, Kranzberg, Wartenberg, Fahrenzhausen ausgelegt. Die Inbetriebnahme des Abschnitts Schwaigerloh - Erding ist voraussichtlich im Jahr 2027. Die Inbetriebnahme des Abschnitts Erding – Altenerding ist voraussichtlich im Jahr 2029.</p> <p>Noch länger wird es dauern, bis die "Walpertskirchener Spange" zwischen Erding und der Bahnlinie München-Mühldorf-Freilassing-Salzburg befahrbar ist.</p> <p>Die Kosten belaufen sich auf ca. 145 Mio. Euro (Kostenkalkulation auf Basis der Planung des Freistaat Bayern). Die Maßnahme wurde im November 2018 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen und wird deshalb durch den Bund finanziert. Die Genehmigungsplanung ist abgeschlossen. Die DB hat am 21. März 2019 die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens beim Eisenbahn-Bundesamt beantragt. Die Planfeststellungsunterlagen wurden in den betroffenen Gemeinden vom 26. April 2021 bis einschließlich 25. Mai 2021 ausgelegt.</p>
Beschlussnummer	Beschlossen am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Nr. 14-20 / V 06054	VV 20.07.2016	-	PERSPEKTIVE MÜNCHEN Langfristige Siedlungsentwicklung A. Statusbericht 2015 B. Anträge und Empfehlungen	2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, zur Beurteilung von Verdichtungspotenzialen im bebauten Raum und unter Berücksichtigung der Aspekte Verkehr,	Abgeschlossen	Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Wurde im Rahmen des Beschlusses Vorlagen-Nr.: 20-26 / V 00782 „Sanierungsgebiet Moosach“ für den Auftrag Moosach erledigt. Statt Fürstenried wurde Neuperlach untersucht. Der Auftrag wird im Rahmen der Beschlussvorlage zum

				<p>soziale Infrastruktur, Grünversorgung, Stadtökologie und Freiflächenentwicklung, Wahrung der städtebaulichen Identität des jeweiligen Stadtteils sowie des gewachsenen Charakters des jeweiligen Quartiers sukzessive für das gesamte Stadtgebiet integrierte Strukturkonzepte zu entwickeln. In einer ersten Stufe sollen für die Bereiche Fürstenried und Moosach integrierte Strukturkonzepte entwickelt und erste Ergebnisse dem Stadtrat in 2017 vorgelegt werden.</p>		<p>Sanierungsgebiet Neuperlach der HA III behandelt (siehe hierzu Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03969, 19.01.2022, Kapitel 4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung – Strukturkonzepte, S. 20 und Antrag der Referentin Nr. 1). Auftrag Neuperlach erledigt.</p>
		-		<p>3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, auch weiterhin mögliche städtebauliche und landschaftsplanerische Entwicklungspotenziale am Stadtrand und inneren Peripherien zu ermitteln. Die Konzeption zu einer langfristigen Freiraumentwicklung "Freiraum M 2030" ist dabei einzubeziehen. In</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Referat für Stadtplanung und Bauordnung:</p> <p>Wird im Rahmen der Beschlussvorlage „SEM Münchner Norden – Machbarkeitsstudie“ der HA II behandelt (voraussichtlich 2023).</p> <p>Keine veränderte Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.</p>

				einer ersten Stufe soll für den Münchner Norden ein integriertes Strukturkonzept entwickelt und erste Ergebnisse dem Stadtrat in 2017 vorgelegt werden.		
		-		4. Das Kommunalreferat wird gebeten, zur Unterstützung der Langfristigen Siedlungsentwicklung die städtische Bodenvorratspolitik zu intensivieren.	Im Zeitplan	<p>Kommunalreferat: Das Kommunalreferat setzt im Rahmen der Langfristigen Siedlungsentwicklung (LaSie) stadteigene Flächenbestände ein. Ohne den Zukauf von Flächen ist eine langfristige Siedlungsentwicklung jedoch nicht realisierbar.</p> <p>Die Strategien, an welcher Stelle im Stadtgebiet Ankäufe durch die Stadt für eine langfristige Siedlungsentwicklung sinnvoll sind, entwickelt das Kommunalreferat u.a. auf Basis des „Strukturkonzepts“ des Referates für Stadtplanung und Bauordnung. Aktuell steht das Kommunalreferat insbesondere im Rahmen der „SEM Nordost“ sowie der „Stadtentwicklung Feldmoching-Ludwigsfeld“ im engen Austausch mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Dabei geht es nicht nur um den Erwerb künftiger potenzieller Baulandflächen, sondern auch um den Erwerb denkbarer künftiger Flächen für die verkehrliche, schulische, soziale, kulturelle Infrastruktur, den ökologischen Ausgleich oder sonstiger regionaler oder überregionaler Nutzungen (z.B. Versorgungsanlagen).</p> <p>Neben den planerischen Überlegungen spielen selbstverständlich auch die aktuellen Bedarfe der Fachreferate sowie die Restriktionen des Grundstücksmarkts für die Grundstücksakquise eine elementare Rolle.</p>

						Keine veränderte Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
Beschlussnummer	Beschlossen am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Nr. 14-20 / V 12592	VV 24.10.2018	-	<p>PERSPEKTIVE MÜNCHEN – Handlungsräume der Stadtentwicklung</p> <p>– Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“</p> <p>– „Münchner Modell der Handlungsräume“ als neuer Planungsansatz</p>	<p>2. Das integrierte Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“ ist entsprechend den im Modellprojekt entwickelten Phasen nun in die letzte und dritte Phase, die sogenannte Umsetzungsphase, zu überführen und weiterzuentwickeln. Die daraus resultierenden Maßnahmen sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.</p>	Im Zeitplan	<p>Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Die Stelle des Handlungsraummanagements (HRM) wurde zum 01.02.2020 besetzt. Das Handlungsraumkonzept wird stetig weiterentwickelt und schrittweise umgesetzt. Seit Herbst 2020 wurde u.a. die dafür notwendige Organisations- und Managementstruktur aufgebaut. Kontakte vor Ort sind geknüpft. Das Konzept von 2016 wurde auf Aktualität überprüft und u.a. um die Themenfelder Digitalisierung, Klima und Öffentlicher Raum / Verkehrswende erweitert. Hier werden schwerpunktmäßig neue Maßnahmen entwickelt (s.u.). Der Sachstand der Maßnahmen aus dem Handlungsraumkonzept von 2016 wurde aktualisiert. Zahlreiche dieser Maßnahmen sind in Umsetzung. Einige komplexere Vorhaben, vor allem im Mobilitätsbereich, stehen noch zur Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem Fachreferat an.</p> <p>Zudem werden durch das HRM auch neue Ideen vorangetrieben, bspw. wurde im Rahmen des Modellprojektes „Smart Cities Smart Regions – Kommunale Digitalisierungsstrategien für Städtebau und Mobilität der Zukunft“ erfolgreich ein Förderantrag eingereicht. Das entsprechende Digitalisierungskonzept befindet sich in der Entwicklung.</p>

						<p>Gemeinsam mit den zuständigen Fachstellen werden im Handlungsraum 3 derzeit auch einige der ersten Klimaquartierskonzepte entwickelt. Daneben gibt es eine Reihe weiterer Modellvorhaben und Projekte.</p> <p>Eine umfassende Berichterstattung erfolgt im Jahr 2023. (s.u., Punkt 10)</p>
		-		<p>3. In Abstimmung mit den anderen Fachreferaten und den Stellen für Gleichstellung und Antidiskriminierung ist die gesamtstädtische Handlungsraumkulisse zu überprüfen und eine Priorisierung zukünftig zu bearbeitender Handlungsräume vorzunehmen. Davon ausgehend ist dem Stadtrat ein Beschluss zum Start der Konzeptphase eines weiteren Handlungsraumes vorzulegen.</p>	<p>Abgeschlossen</p>	<p>Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Die Handlungsraumkulisse wurde im Jahr 2019 überarbeitet, die Handlungsräume wurden priorisiert (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 16382). Für Neuperlach wurde in Kombination mit der vorbereitenden Untersuchung im Rahmen der Städtebauförderung ein integriertes Handlungsraumkonzept erstellt, das im Januar 2022 dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt wurde (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 V 04389). Als weiterer Handlungsraum wird derzeit die Innenstadt bearbeitet, hier soll das Innenstadtkonzept im Sinne eines integrierten Handlungsraumkonzeptes fortgeschrieben werden. Dafür konnten Mittel des Sonderfonds „Innenstädte beleben“ im Rahmen der Städtebauförderung des Freistaates eingeworben werden. Hierzu wurde im Herbst 2021 dem Stadtrat ein entsprechender Beschluss vorgelegt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04343).</p>
		2023		<p>10. Drei Jahre nach Besetzung der o.g. Stelle ist der Stadtrat in einem Statusbericht über die Umsetzung des</p>	<p>Im Zeitplan</p>	<p>Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Aufgrund der Besetzung der Stelle zum 01.02.2020 erfolgt die Berichtslegung im Jahr 2023.</p>

				Konzeptes im Handlungsraum 3 zu informieren und das weitere Vorgehen darzulegen. Somit unterliegt der Beschluss der Beschlussvollzugskontrolle.		
Beschlussesnummer	Beschlossen am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Nr. 20-26 / V 00235	SB 28.01.2022	-	Entwicklung Europark Wohnungen bauen und Grün schützen – das geht so: Den Euroindustriepark neu denken – Weiterentwicklung der Gewerbeflächen, mehr Platz für Wohnen, Grün und soziale Infrastruktur Antrag Nr. 14-20 / A 04531 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.10.2018	2.Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, das Gebiet des Europarks hinsichtlich einer Nutzungsmischung aus Wohnen und Gewerbe, auf gewerbliche Nachverdichtungspotenziale, auf Standorte für soziale und technische Infrastrukturen und auf Potenziale zur Verbesserung der Grünausstattung und -vernetzung zu untersuchen. Auf Grundlage der Untersuchung ist ein integriertes Strukturkonzept zu erstellen. Insbesondere auch die	Im Zeitplan	HA I/43 erstellt ein Strukturkonzept. Im Jahr 2022/23 sollen Gutachten erstellt werden, die der Untersuchung zu Grunde gelegt werden. Das Strukturkonzept bzw. die Ergebnisse der Untersuchungen werden voraussichtlich im Jahr 2025 dem Stadtrat vorgelegt. Teilnahme an EUROPAN E17 „living cities2“: HAI/61 wird sich im November 2022 mit einem externen Kooperationspartner für einen europaweit ausgeschriebenen Ideenwettbewerb bewerben (siehe Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07577). Wettbewerbsergebnisse liegen Ende 2023 vor.

				<p>Übergangsbereiche zu benachbarten Wohnbebauungen bzw. Stadtquartieren sind in die Weiterentwicklung miteinzubeziehen. Besonderes Augenmerk ist dabei auf eine mögliche Umstrukturierung in klimaangepasste Landschafts- und Siedlungsräume zu legen, und die Ziele des Klimaschutzes sind zu berücksichtigen. Der Stadtrat ist vom Ergebnis des Strukturkonzepts zu unterrichten. Hierbei sind auch Lösungen einer verbesserten verkehrlichen Erschließung für den ÖPNV darzustellen. Ziel ist dabei ein Vorschlag für eine Umwidmung von Teilen der Flächen in Urbane Gebiete mit hohem Wohnanteil und Grün- oder Sportflächen. Die vorhandenen Gewerbeflächen sollen durch Stapelung auf weniger Grundfläche untergebracht werden.</p>		
--	--	--	--	---	--	--

				Dabei sind die A-Gewerbeflächen bestmöglich bestandssichernd zu erhalten. Es soll ein Vorschlag für mögliche Standorte für laute Club- und Kulturangebote und Musikprobenräume vorgelegt werden		
--	--	--	--	---	--	--

Bericht BVK der HA II

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
01.08.2021 bis 31.07.2022

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 04459	VV 16.03.2016	Optimierung der Bebauungsplanverfahren und Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Ziffer 2: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu inhaltlichen und Verfahrensmäßigen Optimierung der Bebauungsplanverfahren (Abschnitt A) 3 und 4 im Vortrag der Referentin) umgehend umzusetzen. Abschnitt A) 3: Ergänzende digitale Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	im Zeitplan (GPAM)	Vergabe war für 3. Quartal 2019 vorgesehen. Nach zwingender Aufhebung der Vergabe wird das Vergabeverfahren in 2021/22 durch IT@M wiederholt . Beginn der Realisierung ist für 2023 geplant.

			Optimierung Bebauungsplandatenbank	im Zeitplan (GPAM)	<p>Der Versuch, die Bebauungsplandatenbank zu optimieren, hat gezeigt, dass die bestehende technische IT- Anwendung die Bedürfnisse / Anforderungen der Stadtplanung nicht erfüllen kann. Es wurde daher ein neues IT-Projekt auf den Weg gebracht - „Nachfolge Bebauungsplandatenbank“ (03.2021), mit dem Ziel, die Verfahrensführung der Bauleitplanung ganzheitlich zu digitalisieren. Ziel ist es u.a., aktuell dezentral geführte Daten und parallel zur Anwendung kommende Tools in einer Plattform zusammenzubringen und miteinander interagieren zu lassen, Schnittstellen zu anderen städtischen Anwendungen zu ermöglichen, Stakeholder in der Stadtverwaltung teilhaben zu lassen und insbesondere die Integration der harmonisierten Prozesse (Projekthandbuch der Stadtplanung / Geschäftsprozesse Bauleitplanung) als hinterlegte Musterzeitpläne aufzunehmen. Das IT-Projekt liegt dem IT-Ausschuss im Dezember 2022 zur Aufnahme in das IT-Projektportfolio 2023 unter der Projektnummer PLAN_01476 vor.</p>
--	--	--	------------------------------------	--------------------	---

			<p>- mit dem Referat für Bildung und Sport die Verfahren zu rechtzeitigen Benennung der ursächlichen Infrastrukturbedarfe und zu zeitgerechten Umsetzung der Infrastrukturen zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren und deren Umsetzung</p>	<p>erledigt</p>	<p>Mit Stadtratsbeschlüssen vom 27.10.21 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00688) „Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen“ sowie „Informationssystem für soziale Infrastruktur – ISI (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 047962) vom 23.03.2022 behandelt.</p>
			<p>Ziffer 5: Über die Schnittstellenproblematik hinaus wird das Referat für Stadtplanung beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Referaten zu prüfen, ob zudem Veränderungen bei den Zuständigkeiten und damit Änderungen im Geschäftsverteilungsplan sinnvoll und notwendig sind. Hierbei sind insbesondere die Themenbereiche der städtebaulichen Verträge, des Verkehrs, der Infrastrukturbedarfe, der Energie sowie der schädlichen Umwelteinwirkungen zu betrachten. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in gesonderter Vorlage darzustellen.</p>	<p>im Zeitplan</p>	<p>Die Arbeit übergreifender Arbeitsgruppen wird fortgeführt. Ablaufdiagramme werden mit den beteiligten Fachstellen und Fachreferaten abgestimmt und überarbeitet. Durch die Neugründungen des Mobilitätsreferats und des Referats für Klima- und Umweltschutz sind neue Schnittstellen hinzugekommen.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 16571	VV 27.11.2019	Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989 (ehemalige Bayernkaserne und Bereich östlich der Bayernkaserne) A) Problemstellung/Anlass B) Städtische Maßnahmen zur Umsetzung des Quartiers C) Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019“ D) Sicherung der Maßnahme aus dem städtischen Haushalt E) Vergaben F) Personalbedarf G) Anträge (...)	Ziffer 18: Falls von der Klausel zur Änderung des Vergabeverfahrens gemäß Buchstabe E des Vortrags Gebrauch gemacht wird, unterliegt dieser Beschluss der Beschlussvollzugskontrolle des Referates für Stadtplanung und Bauordnung	Abgeschlossen	Zwischenzeitlich sind alle Vergaben durchgeführt und alle Maßnahmen beauftragt worden, ohne dass von der Änderungsklausel Gebrauch gemacht wurde.
20-26 / V 02019	PLA 10.03.2021	Münchner Nordosten und Feldmoching-Ludwigsfeld - Vergabebeschluss für Rechtsgutachten und Rechtsberatung - Änderungsbeschluss zum Vergabebeschluss vom 08.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17634)	Ziffer 8: Einer erneuten Stadtratsbefassung bedarf es nicht, wenn aus vergaberechtlichen Gründen eine Änderung der Wahl der Vergabe- und Vertragsordnung, der Vergabeverfahrensart, der Eignungskriterien oder Eignungsunterlagen oder der Zuschlagskriterien erforderlich sein sollte oder weil das Vergabeverfahren aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben werden musste. Die Ziffern I.3.3 und I.4 unterliegen damit der Beschlussvollzugskontrolle.	Abgeschlossen	Die Vergabe ist bereits erfolgt, ohne dass von der Änderungsklausel Gebrauch gemacht wurde..

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
 im Zeitraum **01.08.2021 – 31.07.2022**

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13724	18.12.2013 (VV in öffentlicher Sitzung)	Wohnraumbewirtschaftung der Landeshauptstadt München a) Wohnraum – Immobilienbesitz Antrag Nr. 08-14 / A 04724 der Stadtratsmitglieder Alexander Reissl, Beatrix Zurek, Claudia Tausend, Christian Am-long und Andreas Lotte der SPD-Stadtratsfraktion sowie der Stadtratsmitglieder Gülseren Demirel, Sabine Nallinger und Dr. Florian Roth der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Rosa liste vom 22.10.2013 b) Leerstände öffentlich machen Antrag Nr. 08-14 / A 04746 der Stadtratsmitglieder Josef Schmid und Hans Podiuk der CSU-Fraktion vom 29.10.2013	(1) Der Stadtrat beauftragt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Kommunalreferat, das Sozialreferat und das Referat für Arbeit und Wirtschaft künftig mit einer gemeinsamen Vorlage im A-Teil der Vollversammlung des Stadtrates über die Quartalsberichte zu Mietwohnungs-leerständen in der Form, dem Modus und Turnus gemäß Ziffer 7 dieser Vorlage zu berichten. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Federführung bei der quartalsmäßigen Berichterstattung über die Mietwohnungsleerstände zu übernehmen.	Im Zeitplan	Weitere Berichte wurden der Vollversammlung des Stadtrates in den Sitzungen am 08.07.2014, 17.12.2014, 01.07.2015, 20.04.2016, 05.04.2017, 06.06.2018, 26.06.2019, 29.04.2020, 29.09.2021 und 27.04.2022 vorgelegt. Der Berichtszeitraum wurde mit Beschluss vom 01.07.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03532) auf eine jährliche Berichterstattung ausgedehnt. Mit Beschluss vom 29.09.2021 beauftragte der Stadtrat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, künftig in Abstimmung mit den Referaten mit Immobilienbesitz jährlich zu berichten. Zudem wurde beschlossen, die Vorlage künftig vorberatend im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu behandeln.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
		GWG realisieren Antrag Nr. 20-26 / A 01805 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Andreas Babor und Herrn StR Winfried Kaum vom 06.08.2021	zusätzliche Stelle dauerhaft benötigt wird.		

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
im Zeitraum **01.08.2021-31.07.2022**

Beschluss- nummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 11925	25.07.2018	Vollzug der Naturschutzgesetze; Verlängerung der Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des Gebietes "Moosgrund im Münchner Nordosten" als Landschaftsschutzgebiet	Antragspunkt 2.	siehe Sachstand RKU	Zuständigkeit an das Referat für Klima- und Umweltschutz übergegangen

Beschlussnummer	Beschlussen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03910	21.10.2015	<p>Gepantes Naturschutzgebiet "Südliche Fröttmaninger Heide" in der Landeshauptstadt München und im Landkreis München:</p> <p>- Gemeindliche Stellungnahme gemäß Art. 52 Abs. 1 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatschG)</p>	Antragspunkt 7.	siehe Sachstand RKU	Zuständigkeit an das Referat für Klima- und Umweltschutz übergegangen